

Editorial ::



Herzlichen Glückwunsch!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
„Wunder gibt es immer wieder, heute oder morgen können sie geschehen ...“ Diesen Ohrwurm sang Katja Ebstein im Jahr 1970. Gefühlt genauso lange haben SV-Organisationen und -Interessenvertretungen versucht, ein definiertes Berufsbild, Anforderungsprofil und Standards für Kfz-Sachverständige zu schaffen, die für

mehr Sicherheit und einen hohen Qualitätsstandard für unabhängige und objektive Gutachten bei der Arbeit von Kfz-Sachverständigen sorgen.

Bereits 1985 und später noch einmal im Jahr 2003 hatte sogar der VGT in Goslar den Gesetzgeber aufgefordert, ein einheitliches Berufsbild des SV für Fahrzeugschäden und -bewertung sowie für Straßenverkehrsunfall-Analyse zu installieren. Passiert war bis dato aber nichts Greifbares. Diverse Berufsverbände behelfen sich mit eigenen Zertifizierungslösungen, die aber nicht verhindern konnten, dass sich weiterhin viele Scharlatane als Kfz-Sachverständige ausgaben und aktiv waren.

Am 06.10.2016 trafen sich auf Einladung des MAS e. V. Vertreter der Zertifizierungsstellen IQ Zert und ZAK Zert sowie der Gesellschaft für Medizinische und Technische Traumatobiomechanik e. V. (GMTTB) zur Gründung der „Initiative Berufsbild für Fahrzeug-SV“. Es bildete den Startschuss für die heutige VDI-Richtlinie 5900. Was folgte, hatte es in der deutschen SV-Szene bisher so nicht gegeben und allein das ist ein bemerkenswertes Verdienst alle Beteiligten. Denn in der Folge schlossen sich alle relevanten Überwachungsorganisationen und deutschen SV-Berufsverbände der Initiative an, entsandten Delegierte zu den Diskussionsrunden und zogen trotz der Wettbewerbssituation am Markt erstmals gemeinsam und auf kollegialer Ebene an einem Strang. Dafür Gratulation und Respekt an alle Beteiligten!

Erste Früchte trug die Zusammenarbeit im März 2020 mit Blatt 1 der VDI-MT 5900 (Grundlagen), im April trat nun das Blatt 3 (Sachverständige für Kraftfahrwesen und Straßenverkehr Unfallanalyse) in Kraft, bald könnten Blatt 2 (Schäden und Bewertung) sowie Blatt 4 (assistiertes, automatisiertes und vernetztes Fahren) sowie Blatt 3.1 (Durchführung und Dokumentation von Crashversuchen in der Unfallrekonstruktion) folgen.

Mit besten Grüßen, Ihr

Thomas Seidenstücker, Chefredakteur VKU

Inhalt ::

Aktuell

Nachrichten	122
Veranstaltungen	125
EVU-Nachrichten	128

Fachbeiträge

Titelthema: Zum Unfallrisiko von Kleintransportern	
2.2 Unfallforschung	
Axel Malczyk, Robby Rößler	130

Röntgen beim Crash	
2.2 Unfallforschung	
Mercedes-Benz, Th. Seidenstücker	144

Münchner Frühling beim MAS	
0.2 Tagungen, Kongresse	
Marvin Lammert, Th. Seidenstücker	148

Dekra matcht Daten	
0.0.0 Gutachtenerstellung	
Stefan Schmid, Th. Seidenstücker	152

Datenblätter

SEAT Ibiza / SEAT Arona	155
Škoda Octavia Combi	157
Volkswagen Golf	159

Impressum	123
Redaktionsbeirat	122



Foto: Shutterstock – stock.adobe.com